



Okonomiyaki mit Weißkohl

dazu knackig-frischer Karottensalat



20-30min



6 Portionen

Heute bist du voll im Trend mit Okonomiyaki! Okono... was? Okonomiyaki kommen aus Japan und sind eine Art Pfannkuchen mit Zugabe: Kohl ist immer drin, ab dem Punkt regiert die herzhaft Anarchie - schließlich bedeutet der Name in etwa „was du willst gebraten“. Wir wollen Lauch und frischen Ingwer, beträufeln unsere Okonomiyaki mit cremiger Sauce und reichen dazu würzigen Karotten-Lauchzwiebel-Salat. Lass Japan zu dir kommen!

Was du von uns bekommst

- 600g geschnittener Weißkohl
- 2 Stangen Lauch
- 2 Stücke Ingwer
- 6 Bio-Eier ¹
- 450g Weizenmehl ²
- 50ml Tamari-Sojasauce ⁵
- 3 Lauchzwiebeln
- 2 Karotten
- 2 Pck. Sesam ⁴

Was du zu Hause benötigst

- 750ml Milch ³
- 5EL Tomatenketchup
- 5EL Mayonnaise ¹
- Salz
- Zucker
- Pflanzenöl
- Essig

Küchenutensilien

- große Pfanne
- Messbecher
- Schneebesen
- Küchenreibe

Vergiss nicht, das Gemüse vor der Zubereitung gründlich zu waschen, insbesondere grünes Blattgemüse und Salate.

Allergene

Enthält: **Eier** (1), **Gluten** (2), **Milch** (3), **Sesamsamen** (4), **Sojabohnen** (5).

Nährwertangaben pro Portion

Energie 694kcal, Fett 30.1g, Kohlenhydrate 77.8g, Eiweiß 24.0g



1. Gemüse vorbereiten

Den **Weißkohl** mit $\frac{3}{4}$ TL Salz gut verkneten, bis der **Kohl** weicher wird. Den **Lauch** längs halbieren und quer in feine Streifen schneiden. Den **Ingwer** schälen und fein reiben oder sehr fein würfeln.



2. Okonomiyaki vorbereiten

Die **Eier** mit einem Schneebesen in einer großen Schüssel verquirlen, dann 750ml Milch, 250-300ml Wasser und das **Mehl** unterrühren, bis ein glatter **Teig** entsteht. Den **Kohl**, den **Lauch** und den **Ingwer** untermengen.



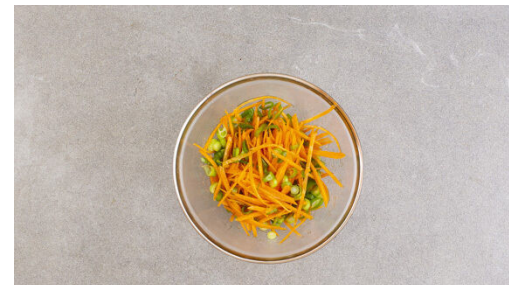
3. Okonomiyaki braten

In einer großen Pfanne 1EL Pflanzenöl bei mittlerer Hitze erwärmen. Für jeden **Okonomiyaki** ca. **2EL Teig** in die Pfanne geben und etwas flach drücken. Die **Okonomiyaki** auf jeder Seite ca. 2Min. goldbraun braten, dann auf etwas Küchentrepp abtropfen lassen. Den Vorgang wiederholen, bis der gesamte **Teig** aufgebraucht ist. **Tipp:** Um Zeit zu sparen, evtl. eine zweite Pfanne verwenden.



4. Sauce anrühren

Die **Sojasauce** mit 5EL Tomatenketchup, 5EL Mayonnaise und 4EL Wasser verrühren.



5. Salat zubereiten

Die **Lauchzwiebeln** in feine Ringe schneiden. Die **Karotten** ggf. schälen und mit einer Küchenreibe grob raspeln oder in feine Streifen schneiden. 5EL hellen Essig, 1EL Zucker und 1 kräftige Prise Salz zu einem **Dressing** verrühren und mit den **Lauchzwiebeln** und den **Karotten** vermengen.



6. Anrichten und servieren

Die **Okonomiyaki** nach Belieben mit der **Sauce** beträufeln, mit dem **Sesam** garnieren und mit dem **Salat** servieren.